

Von der Planung in die Umsetzung

[19.08.2026] Der VKU-Stadtwerkekongress 2026 stellt die Umsetzung der Wärmewende und den Schutz Kritischer Infrastrukturen in den Mittelpunkt. Am 16. und 17. September treffen sich in Berlin rund 800 Teilnehmende aus Kommunalwirtschaft, Politik und Gesellschaft, um über konkrete Lösungen und die Stabilität des Energiesystems zu beraten.

Die Umsetzung der Wärmewende, der Schutz Kritischer Infrastrukturen und die Stabilität des Energiesystems stehen im Mittelpunkt des [VKU-Stadtwerkekongresses](#) am 16. und 17. September 2026 in Berlin. Wie der [Verband kommunaler Unternehmen \(VKU\)](#) berichtet, werden dazu rund 800 Teilnehmende und mehr als 70 Referierende aus Kommunalwirtschaft, Politik und Gesellschaft erwartet.

Ein Schwerpunkt liegt auf der kommunalen Wärmeplanung und der Frage, wie Stadtwerke den Schritt von der Planung zur Umsetzung bewältigen können. Dabei geht es auch um die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. Auf dem Kongress sprechen unter anderem Staatssekretär Frank Wetzels, Carsten Liedtke von [SWK](#) (ehemals Stadtwerke Krefeld), Julia Antoni von den [Stadtwerken Oberursel](#), Kai Lobo, stellvertretender VKU-Hauptgeschäftsführer, sowie Georg Friedrichs von [GASAG](#). Christian Feuerherd von [Berliner Energie und Wärme \(BEW\)](#), Dennis Schenk von den [Stadtwerken Steinfurt](#) und Julia Klinger von [ENTEKA](#) stellen konkrete Erfahrungen aus der Praxis vor.

Ein weiterer Themenblock befasst sich mit der Sicherheit und Resilienz Kritischer Infrastrukturen. Angesichts der veränderten Bedrohungslage diskutieren die Teilnehmenden unter anderem, welche Anforderungen sich für Betreiber aus dem Operationsplan Deutschland ergeben. Zu den Referierenden zählen der ukrainische Botschafter Oleksii Makeiev und Oberst i. G. Armin Schaus. Aletta von Massenbach vom Flughafen BER und Bernhard Büllmann von Stromnetz Berlin widmen sich zudem der Cyber- und physischen Sicherheit.

Auch die energie- und geopolitische Lage ist Teil des Programms. Michael Stempel, Leiter des ARD-Studios Paris, ordnet Deutschlands Rolle in Europa, die deutsch-französischen Beziehungen und das Verhältnis zu den USA ein. Zudem analysiert VKU-Hauptgeschäftsführer Ingrid Liebing im Interview die aktuelle Lage des Energiesystems und mögliche politische Weichenstellungen.

Für einen weiteren Perspektivwechsel soll die Keynote der ESA-Luft- und Raumfahrtingenieurin Michaela „Michi“ Benthaus sorgen. Sie berichtet über ihre Erfahrungen nach einem suborbitalen Raumflug.

Zum ersten Mal tritt auch Braunschweigs Oberbürgermeister Thorsten Kornblum (SPD) als Präsident des VKU auf dem Stadtwerkekongress auf. Gastgeber der Veranstaltung ist gemeinsam mit dem VKU die GASAG.

(th)